

# KAMPF-ANSAGE

## Gallistrings Bass-Saiten



Der italienische Saitenhersteller Galli kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Bei Gründung im Jahre 1890 ging es natürlich um handgefertigte Saiten aus Darm. Schaut man sich die heutigen, meist computergesteuerten Fertigungsmethoden an, wird einem schnell bewusst, wie stark sich dieser Markt geändert hat. Niemals zuvor war die Auswahl an hochwertigen Saiten so groß wie heute.

Von Gregor Fris



Für diesen Test hat uns der deutsche Vertrieb fünf verschiedene Saitentypen zugeschickt, nach eigenen Aussagen die populärsten aus dem Hause Galli. Da die einzelnen Sätze teils doch sehr unterschiedlich sind, gibt es nicht viele Gemeinsamkeiten, die ich an dieser Stelle auflisten könnte. Einzig die angenehm lockere Spannung fällt sofort auf. Die Galli-Sätze sind allesamt sehr flexibel, das ermöglicht ein tolles Spielgefühl.

### Nickel – Rock Star Bass

Nickel-Saiten sind die richtige Wahl, wenn man nach softeren Sounds sucht. Warme Bässe, viele Mitten und eher dezente Höhen. Alles Fender-ige würde ich beispielsweise in die Nickel-Abteilung stecken. Natürlich gibt es andere gute Kombinationen, aber Fender plus Nickel, da kann nichts schiefgehen. An den Gallis gefällt mir besonders gut, wie sie die Peaks meines Jazz Basses abrunden. Gerade fürs Recording ist das viel wert. Je weniger Peaks auf einem Track sitzen, desto natürlicher kann man den Sound belassen. Die Galli Nickels klingen warm und eher unauffällig. Es gibt keine überbetonten Frequenzen, die Saiten sind untereinander klanglich und was die Saitenspannung betrifft hervorragend abgestimmt. Das geht ja schon mal gut los!

### Coated Nickel – Electric Bass ProCoated

Der nächste Testkandidat entspricht mehr oder weniger dem vorausgegangenen Nickel-Satz, ist allerdings zusätzlich mit einer ultradünnen Lage beschichtet, die vor allem dazu dient, die Saiten länger frisch zu halten. Je nach Qualität der Beschichtung kann so ein Satz selbst bei ständiger Nutzung bis zu einem Jahr halten. Da relativieren sich die zehn Euro mehr recht schnell. Ein negativer Aspekt von beschichteten Saiten generell ist allerdings, dass die Ummantelung leider ein paar Frequenzen „frisst“, sprich, sie klingen in der Regel nicht so ausgewogen wie konventionelle Saiten. Vor allem in den Höhen lässt sich ein starker Lautstärkeabfall verzeichnen. Allerdings nicht bei den Gallis! Keine Ahnung, wie sie das bewerkstelligt haben, der beschichtete Satz klingt sogar einen Tick knackiger und offener als die reguläre Ausführung. Wer die Idee der Coated Strings gut findet, aber noch

nicht den richtigen Satz gefunden hat, sollte sich die Gallis unbedingt mal anhören. Was die tatsächliche Lebensdauer betrifft, kann ich leider keine Aussagen machen. Das gilt es, im Zweifelsfall selbst herauszufinden. Wie auch immer, diese Saiten sind klasse und schon eine amtliche Kampfansage an den Platzhirsch Elixir, dem dieses Segment bisher mehr oder weniger alleine gehörte.

### Flatwounds – Jazz Flat Bass

Flatwounds waren die üblichen Saiten, bevor Rounds auf den Markt kamen. Die Ära des Rock'n'Roll verlangte einfach nach schrilleren Sounds. Heute können wir dankbar sein, dass Flats trotzdem überlebt haben. Klanglich bewegen sie sich ebenfalls im Bereich der Nickelsaiten, allerdings gehen sie an den meisten Punkten noch ein paar Schritte weiter. Durch die glatte Oberfläche entstehen so gut wie keine Saitengeräusche beim Spielen. Höhen gibt es nur im Ansatz. Die Schwerpunkte von Flats sitzen ganz klar in den Bässen und den Mitten. In ihrer Dynamik unterscheiden sie sich deutlich von normalen Roundwounds. Durch das Ausbleiben von Höhen im Gesamtton gibt es kaum Probleme mit Lautstärke-Peaks. Flats sind zwar nicht unbedingt die beliebtesten Saiten für Slap-Bass, Spaß machen sie trotzdem! Die beliebteste Kombination ist ohne Zweifel Flatwounds plus Precision Bass. Legenden wie James Jamerson und Bob Babbitt haben



## DETAILS:

Hersteller: Gallistrings

Herkunftsland: Italien

### Nickel

Serie: Rock Star Bass RSB44/RSB52

Stärken: 045, 065, 085, 105, (125)

Preis: 29,75 Euro / 40,30 Euro

### Coated Nickel

Serie: Electric Bass ProCoated

EB45105/EB45130

Stärken: 045, 065, 085, 105, (130)

Preis: 37,80 Euro / 51,25 Euro

### Flatwounds (nicht abgebildet)

Serie: Jazz Flat Bass JF45105/JF45130

Stärken: 045, 065, 080, 105, (130)

Preis: 41,65 Euro / 56,40 Euro

### Black Nylon

Serie: Black Nylon G77/G77-5

Stärken: 055, 075, 100, 115, (130)

Preis: 43,20 Euro / 57,60 Euro

### D-Tuned

Serie: D-Tuned Bass DB4 Drop Bass/

DB5 Drop Bass

Stärken: 050, 070, 085, 110, (130)

Preis: 42,00 Euro / 48,00 Euro

Getestet mit: Sandberg California TT4,

F-Bass VF-5P

Vertrieb: Box Of Trix

www.gallistrings.com

diesen Sound in der Motown-Ära berühmt gemacht. Aufgrund ihrer speziellen Beschaffenheit haben Flats einen ganz großen Vorteil, sie altern nicht. Ganz im Gegenteil, sie werden mit der Zeit immer besser. Damit sind sie ökonomisch sogar wertvoller als die Beschichteten. Ich kenne Bassisten, die seit 20 Jahren denselben Satz auf ihrem Preci haben. Unter den Flats gibt es ganz unterschiedliche Charaktere. Manche zielen einzig auf langsamen Attack, Wärme und Mulm ab, während andere sogar recht gut den Sound von Roundwounds imitieren können. Die Gallis klingen vergleichsweise offen und knackig und machen auch auf dem Jazz Bass richtig Laune. Sie haben eine ausgeprägte Tondefinition, was in mehrerlei Hinsicht nützlich ist. Nimmt man sich den Motown Sound zu Herzen, dreht man die Höhenblende am Bass und die Höhen am Amp komplett zu, die Bässe dagegen mehr oder weniger voll auf. Wenn die Saiten von vorneherein zu schwammig klingen, bleibt nur unschöner Klangbrei übrig. Doch selbst im Rock-Bereich gibt es noch immer ein paar Flatwound-Spieler. Steve Harris von Iron Maiden ist ein prominentes Beispiel. In diesem Szenarium ist die Soundvorstellung natürlich genau das Gegenteil. Der Basston bleibt relativ trocken, wichtiger ist ein direkter Punch. Die Gallis bedienen beide Stilistiken sehr gut und kommen ohne Zweifel in meine persönliche Top 5 der Flatwound Saiten.

### Black Nylon

Nylon-Saiten für Bass sind eine eher neumodische Geschichte, dennoch gibt es bereits eine ganze Reihe von Herstellern, die sich dieses Themas angenommen haben, darunter Galli. Die Nylons verfügen natürlich über einen Metallkern, sonst könnten die magnetischen Tonabnehmer kein Signal aufnehmen. Mit den wesentlich bekannteren Nylonsaiten für die klassische Gitarre haben diese hier also nichts zu tun. Klanglich bewegen sie sich in der Nähe von Flatwounds. Sie sind nur etwas perkussiver und haben ein weniger ausgeprägtes Mittenbild. Vom Feeling her kommen



sie den Flats ebenfalls sehr nahe, sie haben die gleiche, nahezu glatte Oberfläche. Richtig gut machen sich die Galli Nylons in Motown-Sound-Gefilden. Im Vergleich zu den Flatwounds klingen sie da noch etwas sauberer. Beliebt sind Black Nylons außerdem für Fretless- und Akustikbässe, wobei ich Letzteres nicht empfehlen würde. Bei Akustikbässen dreht sich alles um die Lautstärke und dafür gibt es bessere Saiten, sicher auch von Galli.

### D-Tuned – Drop Bass

Ebenso eine neumodische Erscheinung auf dem Saitenmarkt sind Sätze für Dropped Tunings. Da wir Bassisten, dank Djent und Konsorten, ständig tiefer gehen, muss das Material entsprechend mitziehen. Die D-Tuned Strings sind reguläre Nickelsaiten, die einfach etwas dicker sind und eine höhere Spannung aufweisen. Stimmt man den Bass damit einen Ganzton nach unten, fühlt sich alles ganz normal an, was für jeden Bassisten aus den härteren Genres bereits eine Verbesserung sein dürfte. Nichts nervt mehr als runtergestimmte schlappe Saiten, die nur noch klappern und kaum stabile Töne liefern. Hier schafft Galli gekonnt Abhilfe.

### Fazit

Mit der Qualität der Gallistrings bin ich sehr zufrieden. Alle Saitensätze wirken hochwertig produziert und können sich klanglich perfekt gegen ihre jeweiligen Konkurrenten behaupten. Gut zu wissen, dass es jenseits der bekannten Hersteller hervorragende Produkte gibt. Auf meinem YouTube-Kanal gibt es zu diesem Test ein Vergleichsvideo mit allen Galli-Sätzen, jeweils auf einem Jazz Bass und einem Preci aufgenommen. Einfach nach „Galli Bass Strings Comparison“ suchen und am besten mit guten Boxen oder Kopfhörern schauen, um die teils filigranen Unterschiede nicht zu überhören. ■



**CORDIAL**  
we are cable

## So heiß ist weiß

Es ist an der Zeit für ein Statement: Schneeweiße Spitzenkabel von Cordial – perfekt für Deinen extravaganten Auftritt! SNOW, das sind hochwertige weiß-ummantelte Kabel mit komplett weißen Neutrik Steckern (inklusive Tülle). Für alle, die es besonders schnörkellos und weiß lieben. Und, keine Sorge. Euer Sound kommt wegen des exklusiven Designs keinesfalls als ‚White Noise‘ daher. Er bleibt clean, unverändert und einfach echt.